suva



Spezialistin / Spezialist für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz mit eidgenössischem Fachausweis

Ihr Weg zur eidgenössischen Berufsprüfung

Berufsbild

Die Spezialistinnen und Spezialisten für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ASGS) sind in Betrieben sämtlicher Branchen oder bei den Durchführungsorganen (Suva, SECO, Kantonale Arbeitsinspektorate, Fachorganisationen) tätig. In ihrer Funktion stellen sie sicher, dass die gesetzlichen Bestimmungen bezüglich ASGS in den Betrieben praktisch umgesetzt werden.

Nutzen / Vorteile

Die verschiedenen Module führen kompetent an die Berufsprüfung für Spezialistinnen und Spezialisten für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz mit eidgenössischem Fachausweis heran. Im Zentrum stehen praktische Handlungen und typische Arbeitssituationen. Dies fördert eine praxisnahe Ausbildung und ebensolche Qualifikationsprozesse. Die berufsbegleitende Weiterbildung vermittelt den Teilnehmenden ein umfangreiches Grund- und Fachwissen über die Sicherheit und den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz.

Die Suva bietet ein Ausbildungskonzept an, welches das Lernen und die Kompetenzentwicklung durch eine ausgewogene Mischung von Präsenzunterricht und Selbstlernphasen effizient, modern und attraktiv gestaltet («Blended-Learning»).

Mit diesem Abschluss bekommen die Absolventinnen und Absolventen die Gelegenheit an der höheren Fachprüfung «Expertin / Experte ASGS mit eidg. Diplom» teilzunehmen.

Zielgruppe

- Kaderleute
- Sicherheitsbeauftragte
- Externe Berater
- Mitarbeitende von Durchführungsorganen (Suva, SECO, kantonale Arbeitsinspektorate, Fachorganisationen)
- Interessierte an eigener Weiterentwicklung im Bereich ASGS

Zulassungsbedingungen zu den vorbereitenden Modulen

a) eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ) oder gleichwertiger Abschluss und mehr als drei Jahre Berufspraxis,
   oder
b) gymnasiale Maturität, Fachmaturität, Fachmittelschulausweis oder gleichwertiger Abschluss und mindestens fünf Jahre Berufspraxis,
   oder
c) Hochschulabschluss und mindestens drei Jahre Berufspraxis.

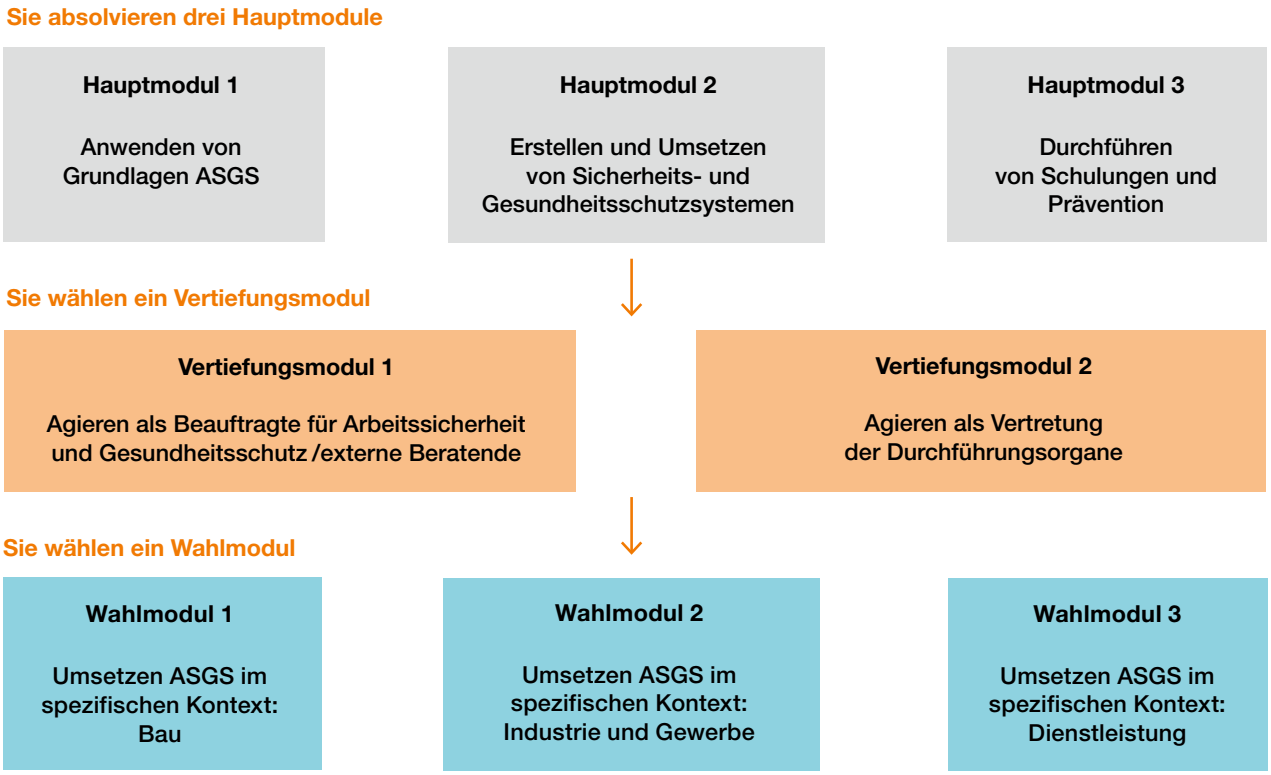
Zum Zeitpunkt der Anmeldung zur Berufsprüfung muss die Berufspraxis im Bereich ASGS von mindestens einem Jahr nachgewiesen werden (siehe www.diplom-asgs.ch Wegleitung zur Prüfungsordnung ASGS, Ziffer 2.2).

Die Haupt-, Vertiefungs- und Wahlmodule können auch als eigenständige Weiterbildung besucht werden.

Die Kursteilnehmenden erhalten für alle Vorbereitungsmodule SGAS-Punkte. Keine Punkte gibt es für das Prüfungsvorbereitungsmodul.

Die genauen Voraussetzungen für die Teilnahme werden in den jeweiligen Modulbeschreibungen präzisiert (www.suva.ch/kurse).

Modulare Ausbildung



Die Module sind in Tagesblöcke strukturiert. Diese bestehen insgesamt aus 26 Präsenztagen, die sich über rund 12-18 Monate verteilen.

Zwischen den Blöcken wird selbstgesteuertes Lernen gefördert. Der autonome Lernprozess wird durch eine Lernplattform didaktisch begleitet und unterstützt. Er findet teilweise in Lerngruppen statt.

Eine der Zulassungsbedingungen für die eidgenössische Berufsprüfung sind fünf erfolgreich absolvierte Module (HM 1, HM 2, HM 3, VM 1 oder VM 2 und WM 1, 2 oder 3).

Wer sich für die Berufsprüfung entscheidet, hat die Möglichkeit, die nötigen Module in der gleichen Klasse zu belegen. Alternativ lassen sich die Module unabhängig ihrer Reihenfolge, nach den spezifischen Bedürfnissen der Teilnehmenden und deren Zeitpräferenzen, individuell zusammenstellen.

Wir empfehlen, die Module in dieser Reihenfolge zu belegen:

1. **Das Hauptmodul 1** (6 Präsenztage in 2 Blöcken + selbstgesteuertes Lernen ca. 2 Tage)
2. **Das Hauptmodul 2** (8 Präsenztage in 2 Blöcken + selbstgesteuertes Lernen ca. 2 Tage)
3. **Das Hauptmodul 3** (4 Präsenztage in 2 Blöcken + selbstgesteuertes Lernen ca. 2 Tage)
4. **Ein Vertiefungsmodul** (4 Präsenztage in 2 Blöcken – selbstgesteuertes Lernen ca. 2 Tage)
5. **Ein Wahlmodul** (2 Präsenztage in 1 Block – selbstgesteuertes Lernen ca. 1 Tag)
6. **Das Modul Prüfungsvorbereitung** (2 Präsenztage in 1 Block – selbstgesteuertes Lernen ca. 2 Tage)

Zwischen den Blöcken wird das selbstgesteuerte Lernen gefördert. Der autonome Lernprozess wird durch eine Lernplattform didaktisch begleitet und unterstützt. Der nötige Aufwand vor und nach jedem Block beträgt etwa 2 Tage.

Didaktisches Konzept «Blended Learning»

Durch das «Blended-Learning-Konzept» findet das Lernen und die Kompetenzentwicklung an verschiedenen Orten und Zeiten statt. Im Zentrum stehen die Kompetenzen, die in der Praxis notwendig sind.

«Blended Learning ist ein integriertes Lernkonzept, das die heute verfügbaren Möglichkeiten der Vernetzung über Internet oder Intranet in Verbindung mit klassischen Lernmethoden und -medien in einem sinnvollen Lernarrangement optimal nutzt. Es ermöglicht Lernen, Kommunizieren, Informieren und Wissensmanagement, losgelöst von Ort und Zeit in Kombination mit Erfahrungsaustausch, Rollenspiel und persönlichen Begegnungen im klassischen Präsenztraining.»

Sauter, A. M., Sauter, W. und H. Bender (2004): Blended Learning. Effiziente Integration von E-Learning und Präsenztraining. Luchterhand München

Vorbereitung	Modul	Präsenztage auf 12–18 Monate verteilt	Selbständiges Lernen (ca.)	Reflexion Transfer	Kompetenznachweis Selbstkontrolle
Modulspezifische Themen- und Lerneinheiten auf einer Plattform	HM 1	6 Tage	2 Tage	• Modulspezifische Nachbearbeitung • Praxisaufträge	• E-Testing • Kompetenzraster • Modulprüfungen
	HM 2	8 Tage	2 Tage		
	HM 3	4 Tage	2 Tage		
	VM 1 oder VM 2	4 Tage	2 Tage		
	WM 1, 2 oder 3	2 Tage	1 Tag		
	VoM	2 Tage	2 Tage		

HM = Hauptmodul
VM = Vertiefungsmodul
WM = Wahlmodul
VoM = Prüfungsvorbereitungsmodul

Handlungskompetenzen und Modulprüfungen

Handlungskompetenzen		Modulprüfungen
Hauptmodul 1 (HM 1) **Anwenden von Grundlagen ASGS**		
• Netzwerk pflegen • Mit Anspruchsgruppen kommunizieren • Eigene Kompetenzen weiterentwickeln • Arbeitstechniken anwenden	• Projekte leiten • In schwierigen Situationen agieren • Rechtliche Grundlagen anwenden	Schriftliche Prüfung 60 Minuten
Hauptmodul 2 (HM 2) **Erstellen und Umsetzen von Sicherheits- und Gesundheitsschutzsystemen**		
• ASGS-Kompatibilität von Gesuchen prüfen • Sicherheits- und Gesundheitsschutzsysteme erstellen und aktualisieren • Gefährdungsermittlungen durchführen • Notfallkonzept erstellen	• Statistiken führen • Massnahmen planen und umsetzen • Schadenabklärungen durchführen • Ereignisabklärungen (Beinaheunfälle) durchführen	Schriftliche, geleitete Fallarbeit 90 Minuten
Hauptmodul 3 (HM 3) **Durchführen von Schulungen und Prävention**		
• Präventionskampagnen konzipieren • Schulungen/Instruktionen durchführen • Anfragen bearbeiten • Informationsmaterialien erarbeiten	• Arbeitsanweisungen und Checklisten bereitstellen • Mitarbeitende sensibilisieren	Mündliche Präsentation 15 Minuten
Vertiefungsmodul 1 (VM 1) **Agieren als Beauftragte für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz/externe Beratende**		
• ASGS-Themen im Unternehmensleitbild verankern • Die Geschäftsleitung strategisch beraten • Die Prozessorganisation mitgestalten • Den Kontakt zu verschiedenen Behörden gestalten • Auf behördliche Ermahnungen reagieren	• An behördlichen Kontrollen teilnehmen • Audits durchführen • Maschinen und Anlagen abnehmen • Drittfirmen kontrollieren • Infrastrukturbewirtschaftung sicherstellen • Aufbau des Qualitätsmanagements unterstützen	Schriftliche Prüfung inkl. Critical Incidents 60 Minuten
Vertiefungsmodul 2 (VM 2) **Agieren als Vertretung der Durchführungsorgane**		
• Plananalysen für Plangenehmigungen vornehmen • Anträge auf Ausnahmebewilligungen prüfen • Mitberichte und Stellungnahmen für (Amts-)Stellen verfassen • Anzeigen bearbeiten • Kontrollen planen und vorbereiten • Kontrollen durchführen	• Kontrollen nachbereiten • Die Fallführung sicherstellen • Berichte verfassen • Verfügungen verfassen • Einsprachen bearbeiten • Schadenabklärungen durchführen • Arbeitsmediziner/innen bei Abklärungen unterstützen	Schriftliche Prüfung inkl. Critical Incidents 60 Minuten
Wahlmodul 1-2-3 (WM 1-2-3) **Bau – Industrie und Gewerbe – Dienstleitung,** **Umsetzen ASGS im spezifischen Kontext**		
• ASGS im Bereich Bau umsetzen • ASGS im Bereich Industrie/Gewerbe umsetzen	• ASGS im Bereich Dienstleistung umsetzen	Schriftliche Prüfung 60 Minuten

Modulabschluss

Die einzelnen Module werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Nach Bestehen der entsprechenden Modulprüfung erhalten die Teilnehmenden ein Modulzertifikat. Bei Nichtbestehen wird eine Kursbestätigung ausgestellt.

Wiederholen von Modulprüfungen

Nicht bestandene Prüfungen können unter Kostenfolge (CHF 250.–) zweimal wiederholt werden.

Berufsprüfung

Die Berufsprüfung wird durch den Verein höhere Berufsbildung ASGS organisiert. Die Prüfungsverordnung und die dazugehörige Wegleitung sind unter www.diplom-asgs.ch zu finden.

Verbindliche Zusagen über Termine und die Zulassung zur Berufsprüfung macht die Qualitätssicherungskommission (QSK) des Vereins ASGS. Eine Vorprüfung der Unterlagen ist über die QSK möglich.

Wichtig!
Die Aufnahme in die Ausbildung garantiert nicht die Zulassung zur eidgenössischen Prüfung. Die Teilnehmenden sind für die Zulassungsabklärung selber verantwortlich.

Das Bestehen der eidgenössischen Berufsprüfung berechtigt das Führen des gesetzlich geschützten Titels «Spezialistin für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ASGS) mit eidgenössischem Fachausweis, Professional Bachelor/Spezialist für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ASGS) mit eidgenössischem Fachausweis, Professional Bachelor».

Kursunterlagen

Die Kursunterlagen werden über die Lernplattform zur Verfügung gestellt. Ein Zugang wird beim elektronischen Kursstart zugestellt. Für die Selbstlernphasen sowie Präsenztage ist ein Laptop oder ähnliches mobiles Gerät notwendig.

Kurskosten

Hauptmodul 1	**CHF 3500.00**
Hauptmodul 2	**CHF 4500.00**
Hauptmodul 3	**CHF 2300.00**
Vertiefungsmodul 1 und 2	**CHF 2300.00**
Wahlmodul 1, 2 und 3	**CHF 1500.00**
Modul Prüfungsvorbereitung	**CHF 1200.00**

(vor Abzug der Bundesbeiträge des SBFI* und der EKAS** inklusive Kursunterlagen, Modulprüfungen und Verpflegung.)

Hauptmodul 1	**CHF 1136.00**
Hauptmodul 2	**CHF 1473.00**
Hauptmodul 3	**CHF 749.00**
Vertiefungsmodul 1 und 2	**CHF 749.00**
Wahlmodul 1, 2 und 3	**CHF 462.00**
Modul Prüfungsvorbereitung	**CHF 387.00**

(nach Abzug der Bundesbeiträge des SBFI* und der EKAS**, inklusive Kursunterlagen, Modulprüfung und Verpflegung. Gilt als unverbindliche Kostenschätzung.)

In den Kurskosten nicht inbegriffen:
- Allfällige weitere Kosten
- Prüfungsgebühren für die Berufsprüfung ASGS
- Wiederholung der Modulprüfungen

* Ein Beitrag von 50 % der Kurskosten kann beim Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) beantragt werden. Der Antrag ist direkt durch die Kandidatin/den Kandidaten mit Wohnsitz in der Schweiz nach Absolvieren der Berufsprüfung zu stellen. Bedingungen und weitere Informationen unter www.sbfi.admin.ch > Bildung > Höhere Berufsbildung > Bundesbeiträge vorbereitende Kurse BP und HFP.

** An SBFI-Subjektfinanzierungsberechtigte, welche die Berufsprüfung «Spezialist/Spezialistin ASGS» bestanden haben, richtet die EKAS ab 2019 jeweils 50 % des vom SBFI bezahlten Betrags aus, höchstens aber CHF 4000.00. Personen, die mangels eines steuerlichen Wohnsitzes in der Schweiz keinen Anspruch auf eine SBFI-Subjektfinanzierung haben, richtet die EKAS ab 2019 25 % der anrechenbaren Kursgebühren aus, höchstens aber CHF 4000.00. Weitere Informationen: erfolgspraemie.ekas-info.ch.

Daten und Anmeldung

Die Module sind einzeln zu beantragen. Die Modul- und Modulprüfungsdaten sind unter www.suva.ch/kurse in der jeweiligen Modulausschreibung ersichtlich.

Zusätzlich zur Selbstregistrierung im System (www.suva.ch/kurse) benötigen wir die erforderlichen Anmeldeunterlagen gemäss Modulausschreibung per E-Mail an: ausbildung@learning.suva.ch.

Infoabend

Infoabende werden in regelmässigen Abständen, nur online, angeboten. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.suva.ch/asgs

Das Modell Suva
Die vier Grundpfeiler

Die Suva ist mehr als eine Versicherung. Wir vereinen Prävention, Rehabilitation und Versicherung unter einem Dach.

Die Suva ist nicht gewinnorientiert. Überschüsse geben wir in Form von tieferen Prämien an unsere Versicherten weiter.

Die Suva wird partnerschaftlich geführt. Bei uns entscheiden Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften gemeinsam, auch über die Prämienhöhe.

Die Suva erhält keine Steuergelder. Wir finanzieren uns durch Prämien und Kapitalerträge.



Suva
Postfach, 6002 Luzern

Auskünfte
Ausbildung Luzern
Tel. +41 41 419 57 00
ausbildung@learning.suva.ch

Download
www.suva.ch/88296-1.d

Titel
Spezialistin / Spezialist für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz mit eidg. Fachausweis

Überarbeitete Ausgabe: September 2026

Publikationsnummer
88296-1.d (nur als PDF erhältlich)

Weitere Informationen finden Sie hier: